

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	49. Plenarsitzung Gemeinderat
KAL-Gemeinderatsfraktion	Termin:	08.04.2008
vom: 07.03.2008	Vorlage Nr.:	1353
eingegangen: 07.03.2008	TOP:	26
	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 5
Wettbewerbe für städtische Architektur mit Leuchtturmcharakter		

Die Verwaltung beabsichtigt, im Rahmen des Leitprojekts des Karlsruhe Masterplan 2015 „Visionäre Bauprojekte“ und der bisher bereits geübten Praxis dem Antrag zu folgen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Der „Karlsruhe Masterplan 2015“ enthält im Handlungsfeld Stadtbild/Städtebau das Leitprojekt „Visionäre Bauprojekte (Bauausstellung, Generationenwohnen)“. Hier ist vorgesehen, visionäre Bauprojekte als Pilotvorhaben für Energie, Bautechnologie und für neue Nutzungsanforderungen im Siedlungsbau zu fördern und damit die Baukultur in Karlsruhe weiter zu stärken. Weiter heißt es: „Für weitere neue Projekte lobt Karlsruhe Wettbewerbe aus.“

Über die Bauausstellung und „Leuchtturmprojekte“, die bis 2015 über Wettbewerbe entwickelt und dann präsentiert werden können, findet bereits ein Austausch mit der Architektenkammer und weiteren Verbänden statt. In diesem Zusammenhang kann auch auf das Stadtbauforum zum Thema am 13.12.2007 verwiesen werden, dem weitere folgen sollen.

Die im Antrag genannten Beispiele Feuerwache-Ost und Brücke über die Hafemündung zählen ebenso dazu wie der Neubau einer Grundschule für Karlsruhe-Südost, für die das Hochbauamt derzeit einen Wettbewerb vorbereitet. Über die Art des Wettbewerbs und den Teilnehmerkreis ist jeweils nach Eignung zu entscheiden. Über Auslobung und Ergebnis wird, der bisherigen Praxis folgend, im Planungsausschuss berichtet.

Daneben wird die Stadtverwaltung auch wie bisher private Bauherren und öffentliche Institutionen bei größeren anstehenden Bauvorhaben ermuntern, konkurrierende Verfahren auszuloben und dabei besonders zukunftsgerichtete Ansätze zu verfolgen.